



Frau  
Susanne Crow  
Erfolg & Leben  
Fasangasse 17  
2102 Bisamberg

Projekt „Gemeinsam auf dem Weg.....“

Sehr geehrte Frau Crow!

Als wir im Frühjahr 2012 unser Projekt „Gemeinsam auf dem Weg.....“ begonnen haben, wussten wir noch nicht so genau wo unser Weg hinführen würde. Nie zuvor hatten wir ein Projekt dieser Größenordnung in unserem Haus durchgeführt – 135 Mitarbeiter in 9 Gruppen - interdisziplinär zusammengesetzt, vier Module zu jeweils einen ganzen Trainingstag, zusätzliche Trainingstage für Ehrenamtliche Mitarbeiter, Einbindung der Bewohner und Angehörigen durch Gesprächsrunden - zu diesem Zeitpunkt schien uns unser Projekt mehr als ambitioniert.

Daher freut es uns besonders, dass wir nun am Ende des Projektes berichten können „Wie haben unser Ziel gemeinsam erreicht“. Die Zielerreichung, wie die Steigerung der Lebensqualität aller Beteiligten, bessere Kommunikation untereinander, Selbsterfahrung / persönliche Burnout Prävention, Auseinandersetzung mit den menschlichen und seelischen Aspekten der Arbeit, aktive Mitgestaltung, Kreativität, Begeisterung, Mitbestimmung, wären ohne das hohe Engagement, der fachlichen Kompetenz und dem großem Optimismus von Ihnen, sehr geehrte Frau Crow, nicht möglich gewesen. Wir sind überzeugt, dass die Nachhaltigkeit des Projektes noch lange in unserer Einrichtung spürbar sein wird.

Projekte wie „Gemeinsam auf dem Weg.....“ fördern ein ganzheitliches, offenes Denken der Teilnehmer und helfen bei der praktischen Umsetzung. Zur Erhöhung der Dienstleistungsqualität halten wir dieses Projekt für bestens geeignet und können es jederzeit weiter empfehlen.

Wir bedanken uns für die gute und engagierte Zusammenarbeit.

  
Ing. Dietmar Stockinger  
Direktor - Gesamtleiter



Alten- und Pflegeheim Kritzendorf

Hauptstraße 20 | 3420 Kritzendorf | Tel (02243) 460 - 0 | Fax DW 6200  
verwaltung@bbkritz.at | www.bbkritz.at

DVR 0029874 (201) | ATU 16291402 | BIC RZOOAT2L | IBAN AT29 3400 0000 0268 4124

# Gemeinsam auf dem Weg

Mit dem vor einem Jahr gestarteten Projekt „Gemeinsam auf dem Weg ...“ soll die Arbeits- und Lebensqualität im Alten- und Pflegeheim Kritzendorf weiter gefördert und verbessert werden. Eine erste Bilanz fällt positiv aus.

TEXT: BRIGITTE VEINFURTER



Ing. Dietmar Stockinger, Direktor des Heims in Kritzendorf, ist um ein gutes Miteinander aller BewohnerInnen und MitarbeiterInnen bemüht.

**G**ut funktionierende Betriebe veranstalten solche Projekte im Sinne der Vorbeugung, Transparenz und Kommunikation“, weiß die Projektleiterin, die diplomierte Lebens- und Sozialberaterin und Supervisorin Susanne Crow. Sie blickt auf langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Betrieben, besonders im Pflegebereich, zurück. „Bei einem Seminar für Team-Entwicklung hier im Haus habe ich von einem Projekt in einem Landespflegeheim erzählt, das die Selbstbestimmung alter Menschen erhöhen sollte. Die Qualitätsmanagerin Hanna Schneider war davon begeistert und hat das Projekt hier initiiert.“ Die Idee für das Projekt „Gemeinsam auf dem Weg ...“ wurde daraufhin mit der Führung des Hauses entwickelt. Im März 2012 wurde die gemeinsame Arbeit gestartet.

Hauptbestandteil des Projekts sind vier Trainingstage für alle Angestellten im Zeitraum von zwei Jahren. Sie bestehen aus Vorträgen, Diskussionen, vor allem aber aus Gruppenarbeiten und interaktiven, kreativen Übungen. Die Gruppen sind immer unterschiedlich zusammengesetzt. So lernen sich die Mitarbeiterinnen aus den verschiedenen Bereichen besser kennen und die interne Kommunikation und Vernetzung wird gefördert.

Inhalte des ersten Trainingstages waren unter anderem die Bedeutung des Miteinanders, Arbeit an der persönliche Entwicklungsbereitschaft und offene Kommunikation. „Das Projekt wird nach den Bedürfnissen der Mit-

arbeiterInnen gestaltet“, betont die Projektleiterin. „Basis dafür bildet das schriftliche Feedback nach jedem Trainingstag.“ So ergaben die Rückmeldungen nach dem ersten Seminartag, dass Burn-out-Prävention, Konfliktfähigkeit und Selbstwertgefühl als Themen für das zweite Modul des Projekts gewünscht wurden.

Ein weiteres wichtiges Element sind die laufenden Bewohnergespräche. Die Inhalte werden als Gerüst in das gesamte Projekt involviert. Themen der Treffen sind zum Beispiel der Umgang mit Demenz, die Wichtigkeit des Redens oder Alltagsprobleme. Ebenso wird kontinuierlich mit der Wohnbereichsleitung und der Führung des Hauses an der Umsetzung der relevanten Themen in die Praxis gearbeitet. Austauschforen mit Angehörigen, Seminare für ehrenamtliche MitarbeiterInnen sowie die Möglichkeit zu Einzelgesprächen mit der Projektleiterin gehören zusätzlich zum Projekt.

„Wir sind auf dem richtigen Weg.“ – „Das Projekt bringt mehr Verständnis füreinander und für die BewohnerInnen.“ – „Es gibt eine positive Entwicklung für die Arbeit.“ – Das waren einige der Antworten auf die Frage des Feedbacks zum zweiten Modul: „Was glauben Sie bringt das Projekt für den Bewohner und für mich bisher!“

„Eines der Ziele des Projekts ist es, vermehrte Aufmerksamkeit auf den seelischen und menschlichen Aspekt in der Betreuung zu legen, und das gelingt sehr gut“, meint Susanne Crow.◀



Susanne Crow ist diplomierte Lebens- und Sozialberaterin und Supervisorin und leitet das Projekt „Gemeinsam auf dem Weg ...“ im Alten- und Pflegeheim Kritzendorf